

# Stadtbesetzung – „ARISE“: Künstler ziehen um zum Pestalozzihaus



Von links: Katja Petersdorf vom Kulturreferat, Stefan Gebhardt, Simone Schmidt-Apel und Dustin Schenk.

Die für Donnerstag geplante Aktion der documenta Künstler Dustin Schenk und Stefan Gebhardt findet nicht wie geplant im Römerpark, sondern im Pestalozzihaus statt. Wetterbedingt zieht die Kunstaktion im Rahmen der Stadtbesetzung unter das Dach des Pestalozzihauses. Die Künstler werden dort am Donnerstag ab 12.00 Uhr öffentlich eine Leinwand aus den Überresten des Feuerrituals gestalten.

Die Stadtbesetzung beginnt bereits heute Abend ab 17.00 Uhr im Römerpark mit dem Feuerritual.

# Schüler:innen des Gymnasiums erhalten montri-awards für besonderes ehrenamtliches Engagement



Bereits zum fünften Mal vergab das Städtische Gymnasium Bergkamen zu Schuljahresende „montri-Awards“ an ehrenamtlich Engagierte. Diesmal erhielten wieder rund einhundert Schülerinnen und Schüler diese Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde im PZ der Schule.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung diesmal durch einen Auftritt von Oleksandr Untilov und Maya Mirza Aghaei, die an E-Gitarre und Klavier drei Stücke präsentierten sowie der Untenstufenchor von Susanne Hidalgo.

Die Moderation übernahmen in diesem Jahr die Oberstufenschülerinnen Lisa Brockmann und Arzum Tasören. Zum Auftakt der Ehrung betonte Schulleiterin Dr. Mirja Beutel, wie stolz sie auf das starke ehrenamtliche Engagement innerhalb der Schülerschaft sei und sie sich freue, dass die Anerkennung dieser Arbeit durch den „montri-Award“ am SGB jährlich in einem solch feierlichen Rahmen erfolgt. In ihrer Ansprache würdigte Frau Dr. Beutel die einzelnen ehrenamtlichen Kategorien mithilfe kleiner Bildergeschichten und hob die jeweilige Bedeutung für die Schulgemeinde hervor. Besonders betonte sie den Erfolg der spontanen Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei, bei der rund 4000 Euro zusammenkamen.

Besonderer Dank gilt auch den Fördervereinen des SGB, die auch diesmal die Kosten für die kleinen Pokale übernahmen.

Im Anschluss an die montri Awards wurden noch die Teilnehmer:innen des Känguru-Wettbewerbs „Mathematik“ geehrt. Einen Ehrenpreis erhielt dabei Klemens Henter, der die meisten Känguru-Aufgaben löste.

Den Abschluss der Feierstunde bildete die Ehrung der fleißigen Radfahrer:innen aus der Klasse 6c. Die Schüler:innen von Sascha Rau strampelten beim Stadtradeln die meisten Kilometer und freuen sich nun über einen Scheck für die Klassenkasse in Höhe von 50 Euro, überreicht vom Fördervereinsvorsitzenden Stefan Braune.

Ein „montri-Award“ wurde für ehrenamtliches Engagement in folgenden Kategorien vergeben: *Pflanzendienst; Sanitätsdienst; Medienscouts; Schulgarten; Spendenaktion für Erdbebenopfer; Schulbücherei; SV; Teilnahme an Wettbewerben; Jugend debattiert; Deutsch-Tutorien/Willkommens-AG für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler; Musik, Theater und Literatur.*

---

# Umsonst und draußen: Klassik Open-Air an der Holz-Erde-Mauer im Römerpark in Oberaden



Claudia Hirschfeld

Nach dem guten Erfolg im Jahre 2021 findet das beliebte Klassik Open-Air-Konzert am Samstag, 1. Juli, ab 18.30 Uhr erneut an der „Holz-Erde-Mauer“ im Oberadener Römerpark statt. In diesem besonders stimmungsvollen Ambiente wird der Abend sicherlich zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Klassik-Freunde/innen, denn mit Tenor Johannes Groß, Sopranistin Eva Lind und Pianistin Claudia Hirschfeld stehen drei Ausnahmetalente auf der großen „Bühne“.

Die Künstler haben für ihren Auftritt beliebte und bekannte Duette, Arien und Lieder aus vielen verschiedenen Opern ausgewählt und versprechen mit ihrem Können, ihrem Charme und

auch mit ihrem Humor ein unvergessliches und unterhaltsames Konzertereignis in bester Kulisse.

Das Bergkamener Stadtmarketing hat bereits viele Ticketanfragen erhalten und so sei an dieser Stelle nochmal gesagt, dass keine Kartenvorbestellungen nötig sind – der Eintritt ist frei. Gute Plätze können sich zum Start des Vorprogramms ab 18.30 Uhr „gesichert“ werden (Einlass ab 18.00 Uhr).

### **Vorprogramm ab 18.30 Uhr**

Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem gut 60minütigen musikalischen Vorprogramm von und mit Solistin Claudia Hirschfeld – auch bekannt als „Ein-Frau-Orchester“.

### **Hauptprogramm ab 20.00 Uhr**

Um 20.00 Uhr betritt der Gründer und Kopf der „German Tenors“ Johannes Groß mit seinem Ensemble die Holz-Erde-Mauer.

**Drei Ausnahme-Talente: Johannes Groß, Eva Lind und Claudia Hirschfeld**



Eva Lind

**Eva Lind:** Gebürtige Innsbruckerin, stand bereits mit vielen Paraderollen der Operngeschichte auf allen großen Bühnen der

Welt. Einer breiten Öffentlichkeit wurde Eva Lind vor allem aber durch ihre TV-Auftritte bekannt: Im deutschen Fernsehen präsentiert sie seit vielen Jahren sowohl klassische als auch populärmusikalische Sendungen.

**Johannes Groß:** Er ist Gründer und Kopf der German Tenors und singt seit über 20 Jahren auf der ganzen Welt. In allen großen Konzertsälen hat er seine beeindruckende Tenorstimme erschallen lassen und es gibt kaum eine musikalische Fernsehsendung, in der Johannes Groß mit den German Tenors nicht mehrmals zu Gast gewesen ist.

Begleitet werden Eva Lind und Johannes Groß von **Claudia Hirschfeld** an den Tasten. Neben ihrer Tätigkeit als Solistin hat sich Claudia Hirschfeld auch als „Ein-Frau-Orchester“ für namhafte Sänger, Chöre und Instrumentalsolisten einen Namen gemacht und arbeitete dabei bereits mit Weltstars.



Johannes Groß.  
Foto: Rosemarie  
Hofer

Für ein kleines aber feines Speisen- und Getränkeangebot ist zu Beginn des Einlasses ab 18.00 Uhr selbstverständlich gesorgt. Die Konditorei und Backmanufaktur „Kathi's Café“ wird neben Tapas-Tellern auch leckeres Grillgut und diverses Fingerfood zu allgemeinverträglichen Preisen anbieten.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos – eine Kartenvorbestellung ist nicht erforderlich.

---

## **EXTRASCHICHT: DIE VKU IST DABEI**



Foto. Jacoby

Am kommenden Samstag ist wieder die ExtraSchicht, das KulturFestival für die ganze Metropole Ruhr. An 50 Spielorte in bis zu 24 Städten, bespielen rund 2000 Künstlerinnen und Künstler ehemalige Industrieanlagen, Museen und Landmarken. Auf diese Weise füllen sie das Prinzip der Industriekultur mit Leben.

Zur ExtraSchicht wurde ein eigenes Mobilitätskonzept entwickelt. Die Gäste haben mit ihrem ExtraSchicht-Ticket nicht nur Eintritt zu allen Spielorten. Sie können auch zwischen den Standorten und Städten in den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in den Shuttlebussen kostenlos fahren. 12 ExtraSchicht-Buslinien im 15-Minuten-Takt und weitere 7 ExtraSchicht-Buslinien im 30-Minuten-Takt verbinden die Spielorte zwischen Hamm, dem Ruhrgebiet und dem Niederrhein.

Die VKU wird für den Veranstalter auf der Linie ES29 zwischen Dortmund, Hbf, dem Dortmunder U, der Lindenbrauerei Unna (Sonderhaltestelle am Pylon) und dem Bahnhof Unna im 30-Minuten-Takt unterwegs sein. Die ersten Busse starten um 17:10 Uhr am Bahnhof Unna und um 17:15 Uhr am Dortmunder Hauptbahnhof. Die letzten Fahrten in Unna starten für besonders ausdauernde ExtraSchicht-Besucher Sonntagfrüh um 2:10 Uhr und um 2:15 Uhr in Dortmund.

Tickets für die Extraschicht (Nutzung des Nahverkehrs inklusive) gibts beim VKU Service in Kamen (Kirchstraße) oder Lünen (am ZOB). Das Einzelticket kostet 20 EUR, ermäßigt 16 EUR.

Mehr Infos sowie den Fahrplan zur Extraschicht gibt es unter: [vku-online.de/fahrgast/aktuelles/extraschicht-2022-wir-sind-dabei](https://vku-online.de/fahrgast/aktuelles/extraschicht-2022-wir-sind-dabei)

---

**WFG** **veröffentlicht**  
**Geschäftsbericht**



WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday (vordere Reihe, zweiter von links) blickt mit seinem Team auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Foto: WFG

68 Seiten, 9 Kapitel, eine Unmenge an Zahlen, Daten und Fakten sowie Impressionen der Highlights des Vorjahres: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) hat den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 veröffentlicht und schließt das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem soliden Ergebnis ab. Wie aus der Gewinn- und Verlustrechnung hervorgeht, betrug das Jahresergebnis am 31. Dezember des Vorjahres 1.896,95 Euro.

Neben dem Kapitel „Die WFG in Zahlen“ gibt der Geschäftsbericht auch einen Überblick über die Flächen- und Projektentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr. Das Team um Geschäftsführer Sascha Dorday gibt zudem einen Überblick über die erfolgreichen Grundstücksvermarktungen in den Gewerbe- und

Industriegebieten in den zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna. Darüber hinaus warten zahlreiche Informationen zu den Aktivitäten aus den Bereichen Unternehmensservice und Fachkräftesicherung auf die interessierte Leserschaft.

Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Thema Strukturwandel und dem 5-StandorteProgramm, dessen Umsetzung im Kreis Unna von einem Projektbüro koordiniert und begleitet wird. WFGreen lautet der Titel eines weiteren Abschnittes der aufzeigt, welche Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit bei der WFG in den Handlungsfeldern Energie, Klima und Umwelt sowie Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement bereits umgesetzt werden. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kommen in dem Werk zu Wort wie selbstverständlich auch Landrat und WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Mario Löhr.

Sascha Dorday zieht eine positive Bilanz seines ersten Jahres als WFG-Chef: „Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die Weichen für die wirtschaftliche Zukunft des Kreises Unna vor dem Hintergrund der mannigfaltigen globalen Herausforderungen neu justiert. Gemeinsam mit unseren Partnern in den Kommunen und der Metropole Ruhr haben wir viele Projekte und Initiativen vorangebracht, an großen Rädern und vielen kleinen Stellschrauben gedreht, um den Kreis Unna wirtschaftlich fit für die Zukunft zu machen. Nun freue ich mich darauf, den in 2022 und 2023 eingeschlagenen Weg gemeinsam mit meinem Team, den Partnern in den Kommunen, Verbänden sowie natürlich auch den Unternehmen vor Ort weiter zu beschreiten und den Kreis Unna als starken innovativen und lebenswerten Wirtschaftsstandort zu profilieren.

Kreis Unna. 68 Seiten, 9 Kapitel, eine Unmenge an Zahlen, Daten und Fakten sowie Impressionen der Highlights des Vorjahres: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) hat den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 veröffentlicht und schließt das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem soliden Ergebnis ab.

Wie aus der Gewinn- und Verlustrechnung hervorgeht, betrug das Jahresergebnis am 31. Dezember des Vorjahres 1.896,95 Euro. Neben dem Kapitel „Die WFG in Zahlen“ gibt der Geschäftsbericht auch einen Überblick über die Flächen- und Projektentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr. Das Team um Geschäftsführer Sascha Dorday gibt zudem einen Überblick über die erfolgreichen Grundstücksvermarktungen in den Gewerbe- und Industriegebieten in den zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna. Darüber hinaus warten zahlreiche Informationen zu den Aktivitäten aus den Bereichen Unternehmensservice und Fachkräftesicherung auf die interessierte Leserschaft. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Thema Strukturwandel und dem 5-StandorteProgramm, dessen Umsetzung im Kreis Unna von einem Projektbüro koordiniert und begleitet wird.

WFGreen lautet der Titel eines weiteren Abschnittes der aufzeigt, welche Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit bei der WFG in den Handlungsfeldern Energie, Klima und Umwelt sowie Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement bereits umgesetzt werden. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kommen in dem Werk zu Wort wie selbstverständlich auch Landrat und WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Mario Löhr.

Sascha Dorday zieht eine positive Bilanz seines ersten Jahres als WFG-Chef: „Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die Weichen für die wirtschaftliche Zukunft des Kreises Unna vor dem Hintergrund der mannigfaltigen globalen Herausforderungen neu justiert. Gemeinsam mit unseren Partnern in den Kommunen und der Metropole Ruhr haben wir viele Projekte und Initiativen vorangebracht, an großen Rädern und vielen kleinen Stellschrauben gedreht, um den Kreis Unna wirtschaftlich fit für die Zukunft zu machen. Nun freue ich mich darauf, den in 2022 und 2023 eingeschlagenen Weg gemeinsam mit meinem Team, den Partnern in den Kommunen, Verbänden sowie natürlich auch den Unternehmen vor Ort weiter zu

beschreiten und den Kreis Unna als starken innovativen und lebenswerten Wirtschaftsstandort zu profilieren und konsequent nach vorne zu bringen.“

Hier geht es zum Geschäftsbericht der WFG:  
[https://www.wfg-kreis-unna.de/fileadmin/01\\_Bilder\\_WFG/Downloadbereich/wfg\\_geschaeftsbericht\\_2022\\_digital.pdf](https://www.wfg-kreis-unna.de/fileadmin/01_Bilder_WFG/Downloadbereich/wfg_geschaeftsbericht_2022_digital.pdf)

---

# Entdeckerpass 2023 des Kreises Unna, Familientouren zu Fuß oder per Rad für die Ferien



Foto: Kreis Unna

Zehn Rad- und Wandertouren für Familien gibt es mit dem neuen Familien-Entdeckerpass 2023 zu erkunden. Bis Ende Oktober können große und kleine Entdecker auf den Touren Stempel sammeln und Preise gewinnen.

Die Touren sind speziell auf Familien ausgerichtet. Besonders

spannend: Die Sehenswürdigkeiten laden Kinder auf vielfältige Art und Weise zum Mitmachen ein. Die Wandertouren sind in der Regel 10 Kilometer lang, die Radtouren 20 Kilometer. Einige sind teilbar, andere wiederum lassen sich durch einen Abstecher ergänzen und sind so perfekt für einen Familienausflug während der Sommerferien. In jeder Stadt bzw. Gemeinde im Kreis Unna gibt es eine Tour.

### **Touren sammeln und gewinnen**

Wer eine Tour absolviert hat, kann sich diese im Pass stempeln lassen. Schon mit nur einem Stempel winken – bei Einsendung bis 31. Oktober – tolle Belohnungen. Pässe mit wenigstens drei Stempeln nehmen außerdem an einer Verlosung teil. In Aussicht stehen eine LWL-Familien-Museumskarte, Gutscheine für das Internationale Zentrum für Lichtkunst und für weitere Einrichtungen im Kreis Unna. Aktiv sein macht also nicht nur Spaß – es lohnt sich auch.

Sämtliche Touren und Karten inklusive der Stempelstellen finden sich auf [www.kreis-unna.de/entdecker-pass](http://www.kreis-unna.de/entdecker-pass). PK | PKU

---

## **SPD-Stadtverband hat einen fast komplett neuen Vorstand**



Nicht weniger als einen kompletten Generationswechsel gab es am vergangenen Dienstag bei der SPD Bergkamen. Nach rund 9 Jahren schied André Rocholl aus dem Amt als Vorsitzender der hiesigen Sozialdemokratie in der Nordbergstadt aus. Auf ihn folgt mit Julian Deuse kein Neuling im politischen Raum.

Deuse war Vorsitzender der SPD in Weddinghofen, stellv. Vorsitzender des SPD Stadtverbandes und ist aktuell stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen. Mit Gökhan Kabaca (Mitte) und Nicole Czyzmowski (Oberaden) wurden dem 39 jährigen Deuse zwei motivierte und kreative junge Köpfe als Stellvertreter:in zur Seite gewählt.

Der Vorstand wird komplettiert durch Nico Sprenger (Weddinghofen), Eva Knöfel (Rünthe), Linda Römke-Krumme (Overberge) und Martina Eickhoff (Mitte) sowie Andrea und Christian Blom (Oberaden). Julian Deuse dankte in seiner Antrittsrede den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihre

Arbeit und ihren Dienst für die Stadt Bergkamen und die örtliche Sozialdemokratie. "Wir wissen das in den letzten Jahren nicht alles optimal bei uns gelaufen ist und wir manches Mal auch nicht so gut entschieden und kommuniziert haben, wie wir es uns selbst gewünscht hätten. Mit der heutigen Wahl und einem neuen Team werden wir ab sofort Stein für Stein umdrehen und gemeinsam daran arbeiten weiterhin die starke sozialdemokratische Kraft in Bergkamen zu sein, auf die sich die Menschen verlassen dürfen. Dies gilt für die kleinen Themen genauso, wie für die großen Projekte in dieser Stadt, an der es leider aktuell zu viele Baustellen gibt. Das erwarten die Menschen zu recht von uns und darum werden wir uns auch als Partei wieder stärker in die politischen und gesellschaftlichen Debatten einmischen", so Julian Deuse.

# Sommerfest in der Kleingartenanlage Haus Aden mit Übergabe des neugestalteten Spielplatzes

Am Samstag, 1. Juli, findet ab 15 Uhr unser Sommerfest in der Kleingartenanlage Haus Aden in der Südlichen Lippestraße in Bergkamen-Heil statt. Die Kleingärtner möchten das Sommerfest auch dafür nutzen, den umgebauten und neugestalteten Spielplatz offiziell an die Kinder zu übergeben.



Neben dem geselligen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee oder Kaltgetränk und Gegrilltem, möchten wir an dem Tag die Kinder in den Mittelpunkt stellen. Aus diesem Grund haben wir nicht nur ein kleines Programm, sondern auch die ein oder andere Attraktion geplant.

Die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins Haus Aden e.V. freuen sich über zahlreichen Besuch.

---

## Rausgehen und zuhören: Kaczmarek auf Tour im Wahlkreis



Oliver Kaczmarek

„Zukunft schaffen wir. Gemeinsam vor Ort.“ – unter diesem Motto veranstaltet die SPD-Bundestagfraktion vom 26. Juni bis 2. Juli eine Themenwoche, an der sich auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek mit verschiedenen Aktionen in seinem Wahlkreis beteiligt. Im Fokus stehen dabei Gesprächsangebote zu den Themen, die die Menschen in ihrem Alltag bewegen, und Besuche, die zeigen sollen, wo es beim Umbau zur klimaneutralen Wirtschaft noch Verbesserungsbedarf gibt.

Los geht es am Dienstag, 27. Juni, um 11 Uhr mit der „AnsprechBar“: Während des Markttags in Kamen möchte Kaczmarek im Gespräch die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und offene Fragen klären. Auch bei „Tür zu Tür“-Besuchen am Mittwoch, 28. Juni, in Schwerte spricht der Bundestagsabgeordnete die Menschen direkt an. Am Donnerstag, 29. Juni, steht der Besuch beim Bergkamener Umweltkontor auf dem Programm, das auf die Aufbereitung und Aufwertung von Altholz spezialisiert ist. Am Freitag, 30. Juni, schließlich besichtigt Kaczmarek energieautarke Mehrfamilienhäuser der UKBS in Unna-Königsborn, die künftig dank Photovoltaik und Infrarot-Deckenheizungen mehr Strom erzeugen sollen als sie verbrauchen.

„Was die Ampelkoalition in den letzten Monaten für den Bund beschlossen hat, hat Auswirkungen im ganzen Land. Konkret wird es vor Ort, in der Heimat, dort, wo man sich sicher und zuhause fühlt“, weiß Kaczmarek. Deshalb gehe er raus und spreche mit den Menschen vor Ort über anstehende Veränderungen und sozialdemokratische Antworten auf wichtige Zukunftsfragen.

---

# Die kunstwerkstatt sohle 1 ist im Endspurt: Finnissage ihrer Jahresausstellung „Wegmarke 1,5 Grad“



Foto: Wieseemann

Nur noch wenige Tage verbleiben Interessierten zum Besuch der Jahresausstellung „Wegmarke 1,5 Grad“ der kunstwerkstatt sohle 1. Sowohl die Jahnschule als auch das Gymnasium haben wieder von dem alljährlichen Angebot, Schülerinnen und Schüler durch die jeweiligen Ausstellungen zu führen Gebrauch gemacht. Zudem gab es am vergangenen Sonntag eine erfolgreiche Führung für jeden Interessierten durch Thea Holzer, sodass die Akteure zufrieden auf die Resonanz in den vergangenen Wochen zurückblicken können.

Eine Letzte Möglichkeit, sich ohne Voranmeldung in den Räumen des Museums die Ausstellung anzuschauen, gibt es am kommenden Sonntag, 25.6. um 11:00 Uhr. Dann sind nicht nur die Türen am Museumsplatz 1 in Oberaden geöffnet, es wird auch noch einmal einiges geboten: Zunächst tritt die Gruppe „Ruhrlesen“ mit einem kabarettistischen Beitrag auf. Dann können sich die Gäste noch einmal in Ruhe umschauen oder sich ein wenig stärken, denn auch für leibliches Wohl wird die Künstlergruppe sorgen.

---

## **Gästeführung am Freitagabend: Sonnenuntergang auf der Halde Großes Holz bewundern**



Sonnenuntergang auf der Halde Großes Holz. Foto: Frank Heldt

Es gibt in ganz Bergkamen – und der Region – wohl keinen schöneren Ort, um den sommerlichen Sonnenuntergang zu sehen. Genießt dieses Ereignis an einem der längsten Tage des Jahres – und bekommt dazu noch viele Infos rund um die Entstehung der Halde.

- Termin: Freitag, 23. Juni 2023
- Beginn: 20:30 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Haldenparkplatz, Erich-Ollenhauer-Straße, Binsenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Elke Böinghoff-Richter